

## Rasenpflege – leicht gemacht

Für einen schön grünen und dichten Rasen sind die angemessene Düngung und der regelmässige Schnitt die wichtigsten Pflegemassnahmen. Ein richtig gedüngter Rasen ist dicht und widerstandsfähig. Moos und Unkräuter haben keine Chance.

### Langzeitdünger für ein gleichmässiges Wachstum

Alle Rasendünger von Hauert und Hauert Biorga sind Langzeitdünger. Langzeitdünger geben den Nährstoff, der die Wuchsgeschwindigkeit steuert (Stickstoff), langsam und bedarfsgerecht an die Rasengräser ab. Dadurch wächst Ihr Rasen regelmässig. Er kann in Intervallen von ein bis zwei Wochen geschnitten werden. Die Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten, Kälte und Trockenheit verbessert sich.

## Hauert hat für jeden Verwendungszweck den passenden Rasendünger



### Hauert Rasen-Tardit



#### Die ideale Nahrung für Zier- und Spielrasen

Wenn Ihr Rasen zum Ausruhen und nur gelegentlich zum Spielen benutzt wird, ist Rasen-Tardit genau die richtige Wahl. Sie brauchen den Rasen nur einmal zu düngen – und können ihn während der ganzen Saison geniessen. Durch die sehr langsame Abgabe der Nährstoffe bleibt der Rasen stets schön grün. Nur Hauert Rasen-Tardit wirkt vier bis fünf Monate. Der ideale Anwendungszeitpunkt ist Ende April.

#### Hauert-Tipp:

Wird Ihr Rasen bereits im August hellgrün, können Sie als Vorbereitung auf den Winter Ha-Ras Saat- und Herbstdünger streuen. So ergrünt der Rasen von neuem und die Gräser werden für die kalte Jahreszeit gestärkt.



### Hauert Ha-Ras Rasendünger



#### Der Spezialist für den stark beanspruchten Rasen

Dient Ihr Rasen als Spielwiese oder veranstalten Sie regelmässig Gartenfeste? Ha-Ras Rasendünger wurde speziell für intensiv genutzte Flächen entwickelt. Dank seiner Langzeitwirkung genügen zwei bis drei Düngungen pro Jahr! Mit je einer Düngung im April, Juni und eventuell im September bleibt der Rasen sehr strapazierfähig. Durch die schnelle und anhaltende Wirkung regenerieren auch trittgeschädigte Gräser in kurzer Zeit. Die Moosbildung wird verhindert.

## Hauert Biorga Rasendünger – Bio-Qualität



### Natürlich für Rasen, wo sich Kleinkinder und Haustiere tummeln

Dieses Produkt enthält ausschliesslich natürliche Rohstoffe. Hauert Biorga Rasendünger eignet sich deshalb vorzüglich für Grünflächen, die Kleinkindern und Haustieren als Spielareale dienen.

### Auch Bodenlebewesen mögen Hauert Biorga Rasendünger

Die darin enthaltenen pflanzlichen Rohstoffe (hoher Gehalt an Zucker- und Eiweissstoffen) sind Nahrung für die Bodenlebewesen. Diese vermehren sich schnell; sie lockern und durchlüften den Boden und zersetzen den lästigen Rasenfz. Für einen schönen Rasen genügen zwei bis drei Düngungen pro Saison (April, Juni und eventuell im September).



## Hauert Ha-Ras Saat- und Herbstdünger



### Der Regenerierungsdünger

Nach der Aussaat sollen die jungen Rasengräser schnell erstarken und sich ausbreiten. Dafür benötigen sie die Nährstoffe in einer speziellen Form. Hauert Ha-Ras Saat- und Herbstdünger enthält die für Neu- und Nachsaaten erforderlichen Nährstoffformen.

### Fitnesskur vor dem Winter

Damit der Rasen den Winter ohne Schaden übersteht, braucht er im Herbst nochmals eine Stärkung. Hauert Ha-Ras Saat- und Herbstdünger eignet sich auch für diesen Zweck vorzüglich.



#### Hauert-Tipp:

Für den perfekten Rasen müssen die auf den Düngerpackungen empfohlenen Dosierungen unbedingt eingehalten werden. Zu tiefe und zu hohe Düngermengen schaden dem Rasen!



## Vergessen Sie den Staub, düngen Sie Sphero-Qualität!

Alle Rasendünger von Hauert und Hauert Biorga sind gekörnt. Sie werden mit dem neuen, revolutionären Sphero-Verfahren hergestellt. Sphero-Granulate sind sehr kompakt – Korn für Korn. Es entsteht kein Abrieb. Staub gehört der Vergangenheit an.



## Geistlich Lawnsand

### Verbessern Sie Ihren Rasen, bevor es zu spät ist!

Geistlich Lawnsand bekämpft Moos und verbessert die Bodenstruktur. Dieses Produkt wird nach einem alt-englischen Rezept hergestellt.

Die beste Wirkung erzielen Sie, wenn Sie Geistlich Lawnsand kurz vor einem Regen anwenden. Bei fehlendem Regen muss bewässert werden.

Mit dem Vertikutieren zuwarten, bis das Moos abgestorben (braun) ist. Sie können jedoch auch zuerst vertikutieren – bei starkem Moosbesatz eventuell mehrmals «übers Kreuz». Dann behandeln Sie das noch verbliebene Moos mit Geistlich Lawnsand.

Düngen Sie danach umgehend. Eine angemessene Düngung beugt einer erneuten Moosbildung vor.

Bleiben nach der Moosbehandlung und dem Vertikutieren Kahlstellen zurück, muss nachgesät werden.

*Beachten Sie auch unsere Ratschläge zum Thema Moos auf Seite 5!*

## Wichtige Pflegemassnahmen



### Schnitt

Die ideale Schnitthöhe beträgt 4 bis 5 cm. Sobald Ihr Rasen eine Höhe von 6 bis 8 cm erreicht hat, kürzen Sie ihn um ein Drittel.

Wächst Ihr Rasen einmal zu lang (Ferien, Regenwetter), sollten Sie ihn trotzdem nur um ein Drittel zurückschneiden. Drei bis vier Tage später können

Sie ihn dann auf die gewünschte Höhe kürzen. So verhindern Sie einen gelben Rasen.

Der Rasen wird oft zu tief geschnitten. Ein zu tief gemähter Rasen wird im Sommer schneller gelb und es bildet sich mehr Moos.

Ihr Rasen wirkt nur gepflegt, wenn Sie die Messer des Rasenmähers rechtzeitig schärfen.

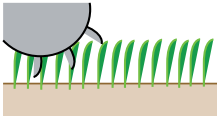


### Bewässern

Eine kürzere Trockenperiode übersteht Ihr Rasen ohne Bewässerung.

So können Sie beurteilen, ob er wirklich Wasser braucht: Gehen Sie über Ihren Rasen. Richten sich die Gräser auf den Trittstellen nicht wieder auf, muss bewässert werden.

Geben Sie pro Mal mindestens 20 l/m<sup>2</sup> (= 20 mm im Regenschirm). Nicht bei grosser Hitze wässern. Idealerweise morgens oder abends.



## Vertikutieren

---

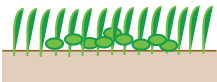
Durch das Vertikutieren entfernen Sie Moos und den Filz der abgestorbenen Gräser.

Die Wurzeln der Rasengräser können sich wieder ungehindert in der Erde (und nicht mehr im Filz) entwickeln. Dadurch erträgt Ihr Rasen Trockenperioden viel besser.

Auch viele Unkräuter können so entfernt werden (nicht jedoch Wurzelunkräuter wie z.B. Löwenzahn).

Vertikutieren Sie Ihren Rasen einmal pro Jahr. Ideal ist das Frühjahr nach dem ersten Schnitt (März/April) oder der Herbst (September).

Nach dem Vertikutieren Schnittgut entfernen und einen Regenerierungs-Dünger (Ha-Ras Saat- und Herbstdünger) streuen. So erholen sich die Gräser rasch.



## Das Moos

---

Die besten Massnahmen gegen Moos sind eine bedarfsgerechte Düngung und eine nicht zu tiefe Schnitthöhe.

Wird zu wenig gedüngt, sind die Gräser geschwächt und das Moos kann überhandnehmen.

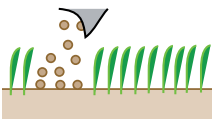
Wenn Sie zudem den Rasen nicht zu tief mähen und den Rasen regelmässig vertikutieren, macht sich das Moos kaum breit. Auf kahlen Stellen Rasensamen nachsäen, sonst vermehren sich die Lückenfüller (Moos, Unkräuter).

Haben Sie trotzdem Probleme mit Moos, streuen Sie sofort nach dem Vertikutieren das Anti-Moosprodukt Geistlich Lawnsand.

### Wenn Moos auf schattigen Rasenflächen überhandnimmt:

1. Nachsaat einer speziellen Schattenrasen-Mischung.
2. Rasen weniger kurz schneiden (6 bis 8 cm) oder schattige Stellen nur jedes zweite Mal mähen.

**Und noch etwas:** In den meisten Regionen der Schweiz ist der Boden nicht versauert. Kalken gegen Moos ist nur auf sauren Böden sinnvoll (z.B. im Tessin oder auf Moränenhügeln).



## Die Nachsaat

---

Wenn es Lücken im Rasen hat oder wenn nach dem Vertikutieren gewisse Stellen praktisch kahl sind, muss nachgesät werden.

Säen Sie auf feinkrümeligem Boden. Samen anschliessend andrücken (mit Walze oder mit Schneeschaukel) und giessen. Bis zum Auflaufen der Gräser muss der Boden feucht gehalten werden.

**Tipp:** Bester Zeitpunkt für Neu- und Nachsaaten ist der Herbst (Mitte September bis Mitte Oktober) oder bei Vegetationsbeginn. In diesen Perioden trocknet der Boden kaum aus.



## Die Unkrautbekämpfung

Bei regelmässigem Schnitt und ausgewogener Düngung sind Unkräuter kaum ein Problem. Gut ernährte, gesunde Gräser unterdrücken Unkräuter. Unkräuter machen sich in schlecht ernährten, lückenhaften Rasenflächen breit. Vereinzelte Wurzelunkräuter (Löwenzahn usw.) können einfach mit einem Messer herausgestochen werden.

Muss trotzdem ein Unkrautvertilgungsmittel eingesetzt werden, erfolgt die Anwendung bei wüchsigem Wetter (Mai oder Mitte August/September).



## Verhindern von Hirsens

Hirsens sind einjährige Gräser. Sie gehen im Herbst durch Frost ein und keimen im folgenden Frühjahr (Ende Mai/Juni) erneut.

Sie können sich nur auf schlecht ernährten, mit Lücken durchsetzten Flächen entwickeln. Ist der Rasen bereits im Frühjahr dicht (gut gedüngt, keine Kahlstellen), werden die auflaufenden Hirsensamen von den Rasengräsern verdrängt.

**Tipp für Flächen mit Hirsens:** Befallene Flächen im Herbst stark vertikutieren, nachsäen und Ha-Ras Saat- und Herbstdünger streuen.

## Damit ein neu angelegter Rasen Freude macht

Nur der Fachmann verfügt über die notwendigen Kenntnisse und die Ausrüstung für eine perfekte Rasenneuansaat. Eine fachgerechte Neuansaat ist die Voraussetzung für einen pflegeleichten Rasen.

### Besonders zu beachten ist:

- gute Vorbereitung des Unterbodens (keine Verdichtung; bei schweren Böden eventuell Drainage einbauen)
- genügend dicke Schicht eines mittelschweren Oberbodens (Humus) auftragen (10 cm, besser 20 cm)
- Düngung mit Ha-Ras Saat- und Herbstdünger; leicht einrechen
- Aussaat von Qualitätssaatgut; auf feinkrümeliges Saatbett ausstreuen und einwalzen
- keimende Saat feucht halten (Saaten im zeitigen Frühjahr oder Herbst trocknen weniger aus)
- rechtzeitiger erster Schnitt (erster Unkrautschnitt: 2 bis 3 cm Schnitthöhe)

## Richtwerte zur Einstellung der Düngerstreuer

*Hauert*

Düngerstreuer-Modelle		Scotts Even Green	Einhell SW 450	Wolf Perfekt 430	Gardena 410/411
Breite		45 cm	45 cm	45 cm	45 cm
Produkt	Menge*	Einstellung			
Rasen-Tardit	80 g/m <sup>2</sup>	18	3.5	24	7
Rasen-Tardit	100 g/m <sup>2</sup>	15**	3,5**	22** **	6**
Ha-Ras Rasendünger	50 g/m <sup>2</sup>	15	4	18	6
Ha-Ras Saat- und Herbstdünger	70 g/m <sup>2</sup>	18	4	22	7
Hauert Biorga Rasendünger	70 g/m <sup>2</sup>	18	4	22	7

\* Empfohlene Streumenge pro Quadratmeter (m<sup>2</sup>)

\*\* Menge in zwei Durchgängen streuen